

PAT-BIKES AARBURG
062 791 13 40 www.pat-bikes.ch

JETZT BESTELLEN BEIM ERSTEN SONNENSCHNEIN ABHOLEN

16 VERSCHIEDENE MODELLE
JETZT IN DER AUSSTELLUNG

Motocycles
TRIUMPH

Nächstes Kapitel der «Erfolgsstory»

Bis 2013 entsteht in Olten der Neubau der Fachhochschule Nordwestschweiz

Eine aussergewöhnliche Performance markierte vergangene Woche den Beginn der Abbrucharbeiten des Gebäudes, an dessen Platz der neue Campus der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) in Olten stehen wird. Die Beteiligten würdigten das Projekt, das den Bildungsstandort Olten stärken soll.

VON HELGE LANDBERG

Abwärts ging es für die Performancekünstler der Gruppe Oeff Oeff an der Veranstaltung, die den Beginn des Abbruchs des ehemaligen Coop-Gebäudes in der Von Roll-Strasse markierte: Vom obersten Stock seilten sich die Künstler ab und zeigten im Hängen Fassadentänze und Bewegungsfiguren. Bewegung im übertragenen Sinn kennzeichnet auch die Entwicklung der Fachhochschule, konnte man dem Vortrag von Ruedi Nützi, Leiter des Standorts Olten der FHNW, entnehmen. «Der Neubau ist Ausdruck der Wachstumsstrategien der drei Hochschulen der FHNW.» Die Hochschulen werden, so Nützi, an Grösse und Bedeutung zulegen. Die drei in Olten ansässigen Hochschulen für Wirtschaft, für Soziale Arbeit und für Angewandte Psychologie zählen derzeit 1660 Studierende, bis zur Fertigstellung des Neubaus 2013 erwartet die FH rund 2000. Der Neubau solle auch den Dialog fördern, zwischen den Nutzern ebenso wie zwischen der FH und der Stadtbevölkerung. Das Erdgeschoss ist daher offen gestaltet, die Bevölkerung ist eingeladen, es zu besuchen. Für die

Stadt Olten fügt sich der Neubau in ihre Bemühungen ein, die Funktion des Stadtgebiets auf der rechten Aareseite mit dem Quartierentwicklungsprojekt «Chance Olten Ost» neu zu definieren. Stadtpräsident Ernst Zingg sagte, die Stadt werde den Campus mit einem neuen, fussgänger- und velofreundlichen Zugang mit dem Bahnhof verbinden, von wo viele Studierende und Mitarbeitende zur FH kommen. Zur Bedeutung der FH sagte Zingg, diese sei «das Highlight» des Bildungsangebots in Olten und stärke das Image als Bildungsstadt. Landammann Walter Straumann verwies auf die Unterstützung des Projekts durch die Politik, die nach seiner Auffassung eine «hervorragende Rolle» gespielt habe. Er ging auch auf die Region Thal-Gäu ein, denn sie musste akzeptieren, dass die Ingenieurschule HTL 2003 als Teil der FH von Oensingen nach Olten verlegt wurde. Straumann resümierte die Schritte bis zum Neubau mit den Worten «es ist eine selten schöne Erfolgsstory». Der Neubau soll bis im Herbstsemester 2013 bezugsfertig sein, die weiteren Schritte sind die Aushubarbeiten (Start Mitte dieses Jahres), die Rohbauarbeiten (2010 bis 2011) und schliesslich die Ausbauarbeiten (2012 bis 2013). Das Solothurner Volk hatte im November 2008 mit 76,8 Prozent dem Neubau zugestimmt. Für das Vorhaben steht ein Bruttokredit in Höhe von 86,7 Millionen Franken bereit, Kanton und Stadt tragen davon 60,5 beziehungsweise 6,7 Millionen Franken. Der Bund übernimmt 19,5 Millionen Franken. Der Neubau bietet 22 000 Quadratmeter Geschossfläche.



...über die Fassadentänzer von der Künstlergruppe Oeff Oeff.

Geschichtliches über das Risotto

Bei dieser Vorgeschichte ist klar, dass die Italiener den Dreh beim Risotto raushaben: Seit dem 16. Jahrhundert wird Reis in der Poebene kultiviert und mittlerweile stammt ein Drittel der europäischen Reisproduktion aus Italien. Teils werden die Risottorezepturen quasi als Familiengeheimnis von Generation zu Generation weitergegeben. Einige dieser «Geheimnisse» kann man bis 10. Februar im Mümliswiler Gasthof Limmernschlucht entdecken, und zwar kulinarisch wie historisch: Neben den Gerichten liefert die Speisekarte zu jeder Risottovariante einen kleinen geschichtlichen Abriss. So erfahren Gäste die Legende, durch welchen Zufall das «Risotto alla Milanese» erfunden wurde, wie eine alte Rebsorte aus Venetien einem Risotto Spritzigkeit und Frische geben kann oder was Tomaten in dem Reisgericht verloren haben. Infos: www.limmernschlucht.ch MGT

Künstler sorgen für Wortklänge

Diesen Sonntag findet in der Vario Bar die vierte Veranstaltung der Oltnen Musik- und Lesebühne Wortklang statt. Ato Meier aus Frauenfeld gibt seine Slam Poetry-Kreationen zum Besten, die Baslerin Daniela Dill tummelt sich im gleichen Genre und dichtet gern zum Thema «Menschen und andere Tiere». Dülü Dubach kombiniert Balladen, Blues, Jazz und Folk und stimmt mit seiner unverkennbaren Stimme Töne zwischen Tom Waits und bretonischen Klängen an. Und schliesslich will der Berner Autor, Film- und Theatermacher Matto Kämpf mit seinen Tier- und Krimi-(Kurz)Geschichten den Nerv seiner Leser treffen. Die Veranstaltung startet um 20.30 Uhr, Eintritt 18 Franken, ermässigt 13 Franken. Reservationen sind empfohlen: tickets@wortklang.ch. MGT



Dülü Dubach tritt in der Vario Bar auf. ZVG



Ruedi Nützi, Walter Straumann, Ernst Zingg (vorne v.l.) staunten...

ZVG

ANZEIGE

Klimarappen?

Sie möchten weniger Abgaben bezahlen?

Dann sparen Sie aktiv Heizkosten, indem Sie alte Fenster ersetzen und/oder ihr Dach isolieren.

Gerne unterbreiten wir Ihnen eine unverbindliche Offerte für ihre neuen Fenster und/oder eine fachmännische Dachisolierung.

Baumontagen Heutschi

GmbH

4710 Balsthal Tel. 079 227 59 64 E-Mail: r.heutschi@ggs.ch

1PU 15810 85

HÄNER
architektur
CH-4703 Kastanienstr. 39 tel. 062 396 12 14

möbel schwaller
Küchen + Bäder
4702 Oensingen Telefon 062 396 12 14
www.moebel-schwaller.ch

Olympische Winterspiele in Vancouver vom 12.-28. Febr. in HDTV mit SONY BRAVIA



KDL - 32 W 5730
80 cm LCD TV mit
DVB-T/C und HD Tuner,
100 Hz, BRAVIA Engine 3
5 Jahre Vollgarantie
Fr. 1399.00

KÄLIN
MEDIA TELEVISION

Falkensteinerstrasse 2
4710 Balsthal
Telefon *062 391 35 02

1PU 12931 60

VKU FR. 190.-*
1.-4. MÄRZ 2010
MIT EURO-KARTE: NUR FR. 19.-!*
* > prüft. Vorwissen bei
Fahrschule Rubin
www.fahrschule-balsthal.ch
079 277 27 37

möbel schwaller
Küchen + Bäder
4702 Oensingen Telefon 062 396 12 14
www.moebel-schwaller.ch

Schuhe & Orthopädie
LERCH
Solothurnerstrasse 17, Olten